



Die Ehrenvorsitzende des Vereins Zweites Leben, Ingrid Dettenhofer, erhält den ZNS-Preis.

FOTO: MDL

Tawil ehrt Dettenhofer

ENGAGEMENT Pop-Star übergibt renommierten Preis der Kohl-Stiftung.

REGENSBURG. Die Ehrenvorsitzende des Vereins zweites Leben, Ingrid Dettenhofer, wird mit dem „ZNS-Preis für eine besondere Frau 2019“ ausgezeichnet. Eigentlich wollte Sänger Adel Tawil die Auszeichnung heute in Berlin persönlich übergeben, doch wegen eines Unfalls kann die Regensburgerin nicht zur Ehrung kommen. Stellvertretend für den Verein zweites Leben werden Margit Adamski und Karin Bühler an der Verleihung teilnehmen.

Vor einigen Tagen hatte sich Adel Tawil, der seit 2017 Präsident der ZNS Hannelore-Kohl-Stiftung ist, auf sei-

nem Instagram-Account noch sehr auf die Begegnung mit der Regensburgerin gefreut. Tawil musste selbst nach einem schweren Badeunfall, bei dem er sich mehrere Halswirbel brach, eine lange Reha-Phase durchstehen. „Damals habe ich viele Menschen kennengelernt. Verletzte, die für

“

Dafür braucht es Menschen wie Ingrid Dettenhofer.“

ADEL TAWIL
Sänger

immer pflegebedürftig sein werden. Diese Menschen brauchen Unterstützung und Hilfe. Sie brauchen andere, die sich für sie starkmachen und engagieren. So eine Frau ist Ingrid Dettenhofer“, schrieb er.

Dettenhofer war Gründungsmitglied und von 2002 bis 2012 Vorsitzende des Vereins. In diese Zeit fiel der Bau des Neurologischen Nachsorgezentrums, das erste Projekt dieser Art in Deutschland. „Damit werden Betroffenen wie Angehörigen neue ermutigende Lebensperspektiven eröffnet“, lobt die ZNS Hannelore-Kohl-Stiftung. Dettenhofer erhalte den Preis für „das im Verein zweites Leben begonnene, innovative, nachhaltige und eng an den Bedürfnissen von Menschen mit erworbener Hirnschädigung ausgerichtete Engagement“. (ig)